

Mitteilungsblatt Gemeinde Affing



August 2023

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr;
Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr; Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Gemeinde Affing im Internet: www.affing.de, E-Mail: gemeinde@affing.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie jedes Jahr zu den Sommerferien informieren wir Sie über die verschiedenen Entwicklungen in unserer Gemeinde und geben Ihnen allgemeine Hinweise an die Hand.

Verfolgen Sie in dieser Ausgabe die Fortschritte unserer Projekte im Bereich Schule und Kinderbetreuung und lesen Sie die Berichte über zahlreiche Veranstaltungen, die unser gutes Miteinander bereichert haben. Insbesondere unsere Feuerwehren hatten allen Grund zum Feiern. Es gibt leider nicht immer nur Positives zu berichten, so trübten leider in den letzten Wochen auch traurige Anlässe das Gemeindeleben.

Ich wünsche Ihnen allen eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit. Genießen Sie die schönsten Tage des Jahres.



Quelle: Hunger & Simmeth

Sonnige Grüße,
Ihr

Markus Winklhofer, Bürgermeister

Nachruf

Die Gemeinde Affing trauert um

Herrn Rudi Fuchs

ehemaliger Bürgermeister und Mitarbeiter, Gemeinderatsmitglied

der am 11. Juli 2023 verstarb.



Rudi Fuchs trat im Januar 1986 als geschäftsleitender Beamter seinen Dienst bei der Gemeinde Affing an. Von Mai 2002 bis Juli 2015 übte er selbst das Amt des ersten Bürgermeisters aus.

Auch danach blieb er der Kommunalpolitik treu. Er kandidierte für die Wahlperiode 2020 bis 2026 als Gemeinderat und wurde mit großer Stimmenzahl in dieses Ehrenamt gewählt.

In jeder dieser drei Positionen, die er nacheinander bekleidete, setzte sich Rudi Fuchs während all der Jahre mit großer Kompetenz, Leidenschaft und Weitblick für das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger ein. Insbesondere als Bürgermeister entwickelte er die Gemeinde Affing in hohem Maße weiter und machte sie damit zu einer attraktiven und zukunftsfähigen Kommune.

Die Gemeinde Affing und insbesondere die Bürgerschaft danken dem Verstorbenen für seine kommunalen Verdienste und außerordentlichen Leistungen für unsere Heimatgemeinde.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Affing, den 14. Juli 2023

Für den Gemeinderat und alle Beschäftigten der Gemeinde Affing

Markus Winklhofer
1. Bürgermeister

Nachruf

Die Gemeinde Affing trauert um

Herrn Georg Engelhard



Der Verstorbene war seit Mai 2008 Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Affing.

Während all dieser Jahre setzte er sich stets für die Belange und das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger ein. Durch seinen persönlichen Einsatz und Sachverstand hat er die Entwicklung der Gemeinde Affing in tatkräftiger Weise mitgestaltet.

Die Gemeinde Affing und insbesondere die Bürgerschaft danken dem Verstorbenen für seine kommunalen Verdienste und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Affing, den 18. Juli 2023

Für den Gemeinderat

Markus Winklhofer
1. Bürgermeister



Krippe Affing

Die Gemeinde Affing plant nördlich des Kinderhauses/Pfarrsaals in Affing eine temporäre Krippeneinrichtung für eine Krippengruppe einschließlich aller erforderlichen Neben- und Sanitärräume. Das Interimsgebäude wird mit 15 speziell ausgestatteten Containern realisiert und weist eine Abmessung von ca. 15,75 x 14,50 m auf. Hierfür hat die Pfarrei Affing eine Teilfläche des kirchlichen Grundstücks zwischen Pfarrsaal und Pfarrhaus zur Verfügung gestellt. Alle Gewerke sind zwischenzeitlich unter Vertrag. Es ist geplant, dass die Baumaßnahme am 03.07.23 beginnt und bis Anfang September 2023 betriebsbereit realisiert sein wird.

Kindertagesstätte Bergen

Der Gemeinderat Affing hat sich nach Untersuchung mehrerer in Frage kommender Grundstücke für die noch freie Grundstücksfläche zwischen bestehendem Kindergarten und neuer Schulturnhalle am Gloggerberg als Standort der neuen Erweiterung ausgesprochen. Hier ist ein zweigeschos-

siger Neubau für zusätzlich 2 Kindergarten- und 2 Krippengruppen geplant, so dass Bestands- und Neubau zukünftig sechs Gruppen beherbergen. Der Neubau wird mit einem erdgeschossigen Verbindungsbau an den Bestand angekoppelt. Aktuell hat die Vorplanung vom Gemeinderat grünes Licht erhalten. Die Genehmigungsunterlagen sollen bis Ende September 2023 eingereicht werden. Für die Realisierung des Gebäudes ist angedacht, den Bietern die Konstruktion des Gebäudes frei wählbar zu überlassen. So sind neben dem klassischen Massivbau auch Modulbauten aus Stahl oder in Holzelementen möglich. Geplant ist der Baubeginn ab Sommer 2024 mit einer Inbetriebnahme bis Herbst 2025.

Erweiterung Grundschule Affing

Seit dem vergangenen Bericht wurde die Planung fortgeschrieben und weiter detailliert. Der Entwurf wurde dem Gemeinderat vorgestellt und die nächste Stufe der Planung beauftragt.

Das Projektteam arbeitet gerade intensiv an der Werkplanung.

Der Förderantrag wurde noch im alten Jahr eingereicht und im April der Regierung von Schwaben vom Bürgermeister und dem Projektteam ausführlich vorgestellt.

Die Genehmigungsplanung ist Anfang des Jahres im Landratsamt Aichach eingereicht worden.

Während der Bauphase ist es notwendig einige Klassen in eine Containerschule auszulagern. Dafür werden 7 Klassen samt den notwendigen WCs auf dem Hartplatz errichtet. Damit ist die reibungslose Realisierung der in 2 Bauabschnitten geplanten Maßnahme gewährleistet.

In den vielen Gesprächen mit den beteiligten Ämtern und Behörden stößt der Entwurf auf breite Unterstützung. Die Weiterentwicklung der Affinger Grundschule zu einem modernen und zukunftsfähigen Lernort mit offenen Lernlandschaften und Lernhäusern wird sehr begrüßt.

Die hohe räumliche Qualität dieser Lernlandschaften spiegelt das architektonische Konzept wider. Die geplante wohnliche Atmo-



KiTa Bergen, Ansicht Süd

Foto: Architekt Herr Schneider



sphäre wird mit einem Materialmix aus Decken und Böden aus

Holz und viel Glas und lichtdurchfluteten Räumen erreicht.



Erweiterung Grundschule, Ansicht Nord

Foto: Architekt Herr Jasarevic

Allgemeine Informationen

Die Gemeinde sucht für die Feuerwehr ...

... einen trockenen Lagerplatz (Garage, Scheune oder ähnliches) zur Lagerung von Sandsäcken

Anforderungen an den Lagerplatz:

- trockene Lagerung
- Lagerort möglichst in Affing
- Größe: ca. 16–20 m²
- Zufahrt zum Lagerort/Garage muss mit Gabelstapler oder Frontlader möglich sein

Sollten Sie der Gemeinde und somit auch der Feuerwehr einen

dauerhaften Lagerplatz zur Verfügung stellen wollen, melden Sie sich gerne per E-Mail (gemeinde@affing.de).

Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund – Der persönliche Service ganz in Ihrer Nähe

Sie erhalten kostenlose Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und Hilfe bei der Kontenklärung sowie Beantragung von Renten.

Bitte vereinbaren sie vorab einen Termin bei:

Susanne Birkmeir
86574 Petersdorf
Telefon (08237) 952755

Fälligkeiten der Realsteuern, Wasser- und Kanalgebühren

Bitte denken Sie daran, dass am 15.08.2023 die Steuern und Gebühren zur Zahlung fällig sind. Diese sind die Grundsteuer, die Gewerbesteuer und die Wasser- und Kanalgebühren.

Die Abbuchungen werden termingerecht vorgenommen. Die Selbstzahler bitten wir um rechtzeitige Überweisung. Bei verspätetem



Eingang sind wir gezwungen, Säumniszuschläge zu erheben.

Wir bitten um Vormerkung der nächsten Fälligkeit: 15.11.2023

Der Widerspruchsrechte gegen Datenübermittlungen aus dem Melderegister gemäß § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz (BMG)

Gegen folgende Datenübermittlungen können die Betroffenen ohne Angabe von Gründen widersprechen:

Datenübermittlung an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auskunft umfasst Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften über-

mitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März Vor- und Familiennamen und die gegenwärtige Anschrift von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Datenübermittlung an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 BMG aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören.

Die Familienangehörigen haben gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden.

Datenübermittlung aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 2 BMG Auskunft erteilen über Vor- und Familiennamen, Doktor-

grad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Datenübermittlung an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgeber von Adressbüchern verwendet werden.

Allgemeine Informationen

Der Widerspruch kann schriftlich oder persönlich unter Vorlage des Ausweises oder Ausweiskopie bei der Gemeinde Affing, Bürgerbüro, Mühlweg 2, 86444 Affing, eingelegt werden. Einen Antrag auf Übermittlungssperre erhalten Sie ebenfalls im Bürgerbüro. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch wirkt dauerhaft. Personen, die bereits von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch gemacht haben, müssen sich deshalb nicht erneut melden. Ein Widerspruch eines Minderjährigen bedarf der Unterschrift beider Erziehungsberechtigten.

Ferienprogramm

Spielen, Spaß haben und Abenteuer erleben – Neben künstlerischen, handwerklichen und





sportlichen Aktionen werden die Affinger Kinder die Sommerferien in vielen Facetten erleben.

Zum ersten Mal sind mit dabei: Let's speak English and play together, Wochenendzeltlager, Yoga Kids, Yoga Teens und Musikinstrumente aus Naturmaterialien basteln.

Wir wünschen allen Kindern und Veranstaltern viel Spaß und schönes Wetter.

An alle Veranstalter ein herzliches vergelt's Gott. Durch ihr hohes Engagement konnten wir auch dieses Jahr wieder ein buntes, aufregendes und vielfältiges Ferienprogramm für die Kinder anbieten.

Ferienbetreuung für Kinder der Mittagsbetreuung

Wir freuen uns sehr, wieder eine Ferienbetreuung für unsere Kinder der Mittagsbetreuung anbieten zu können. Welche Ferien zu welchen Zeiten angeboten werden, können Sie dem „Anmeldeformular Schuljahr 2023/2024“ (Ausgabe im Herbst 2023) entnehmen.

Um Ihren Kindern eine bestmögliche Betreuung zu gewährleisten, bedarf es einer guten Bedarfs- und Personalplanung.

Aus diesem Grund können Stornierungen Ihrer Ferien-

buchung nur bis zu 6 Wochen vor den jeweiligen Ferien berücksichtigt werden. Die Gebühren bei Stornierung nach diesem Zeitraum müssen trotzdem entrichtet werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kinder-Betreuungsangebote

Für die Gemeinde Affing ist es eine Herzensangelegenheit all unseren kleinen Einwohnern eine Betreuung anzubieten.

Eigenständig und Unabhängig von der klassischen Kindertageseinrichtung verfügt die Gemeinde Affing für Kinder von 0–3 Jahren über die sogenannte **Krabbel- und Maxigruppen**. Hierbei wird das erste „loslassen“ für Kinder und Eltern ermöglicht, das soziale Verhalten in kleinen Gruppen gefördert und der Einstieg in den Kindergarten dadurch erleichtert. (Eltern- Kind-Arbeit e.V.)

In der **Kinderkrippe** „Krambambuli“ und im Kinderhaus „Mittendrin“ können 1- bis 3-jährige Kinder durch altersgerechte Aktivitäten spielen, lernen, sich sozial entwickeln und neue Fähigkeiten erlernen. Soziale Kompetenz, Hilfsbereitschaft und Konfliktlösung stärken die Persönlich-

keit. Ab September 2023 erfolgt eine Erweiterung einer Krippengruppe im Kinderhaus „Mittendrin“.

Für 3- bis 6-jährige **Kindergartenkinder** bietet die

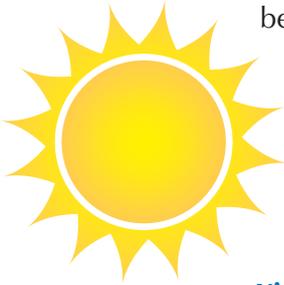
Gemeinde Affing eine Betreuung in Haunswies, Affing und Bergen an. Hierbei steht die Förderung des Selbstbewusstseins, der Persönlichkeitsentwicklung, sowie das Erlernen von sozial emotionalen Fähigkeiten im Vordergrund. Pädagogische Bildungsziele wie Sprachkompetenz, motorische Fertigkeiten und etische Bildung finden ebenso im täglichen Kitaalltag statt. Auch hier wird ab September 2023 eine weitere Gruppe in Bergen eröffnet.

Seit Mai 2022 spielen, toben und entdecken kleine Waldwichtel an der Mandling – die **Waldgruppe**. Dort erfahren die Kinder Naturerlebnisse, soziales Miteinander und die Liebe zur Umwelt.

Für Grundschüler bietet die **Mittags- und Hausaufgabenbetreuung** nicht nur eine Nachmittagsbetreuung und Hilfestellung bei den Hausaufgaben, sondern hier erfahren die Kinder Erholung nach einem Unterrichtstag, Entspannung, freies Spielen und soziales Lernen in der Gruppe.

Ferienstpaß mit verlässlicher Betreuung für die Urlaubszeit, bietet die **Ferienbetreuung** der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung an. In den Ferien geht es vor allem darum, gemeinsam Spaß zu haben, zu spielen, zu basteln und zu experimentieren.

In allen unseren Einrichtungen sind erfahrene Mitarbeiter sowie ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher tätig. Einige verfügen zusätzlich über eine heilpädagogische Qualifikation, um auch integrativen Kindern die Betreuung in unseren Einrichtungen zu ermöglichen.





Danksagung für unser Kinderbetreuungspersonal

„Gemeinsam sind wir stark“: Dieser Leitsatz bedeutet die erfolgreiche Erfüllung einer gemeinsamen Aufgabe durch eine zielorientierte Zusammenarbeit, auf die die Gemeinde Affing besonders stolz ist.

Durch gegenseitige Unterstützung, hohe Motivation und große Hilfsbereitschaft der Mitarbeiterinnen aus allen Kindertageseinrichtungen und der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung untereinander, wird ein herausragender Teamgeist geprägt.

Es ist uns ein großes Anliegen, Ihnen allen von Herzen „DANKE“ zu sagen.

Geräte- und Maschinenlärmschutz-Verordnung – Rasenmäher

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass Rasenmäher, außer im land- und forstwirtschaftlichen Einsatz, grundsätzlich an Werktagen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen nicht betrieben werden dürfen.

Unabhängig von der gesetzlichen Regelung ist Ihnen Ihre Nachbarschaft für die Beachtung angemessener Ruhezeiten, insbesondere auch für die Berücksichtigung der Mittagsruhe, sehr dankbar.

Verkehrssicherungspflicht

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass auf Privatgrundstücken in der Nähe von öffentlichen Straßen oder Wegen bzw. auf Grundstückseinfahrten stehende Hecken, Sträucher und Bäume

oftmals sichtbehindernd und deshalb auch ursächlich für Unfälle im Straßenverkehr sind.

Wir bitten daher alle Eigentümer, Mieter und Pächter, ihre Grundstücke daraufhin zu überprüfen, ob Sichtdreiecke bzw. Verkehrszeichen verdeckt werden oder das gesetzlich vorgeschriebene Lichtraumprofil der öffentlichen Straßen beeinträchtigt wird. Sollte dies der Fall sein, bitten wir darum, die im Interesse der Verkehrssicherheit notwendigen Arbeiten durchzuführen.

Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO)

Halten und Parken

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das Parken u.a. vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen, auch gegenüber, sowie vor und hinter Kreuzungen bis zu je 5 Meter von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten, nicht zulässig ist. Eine Beschilderung ist in diesen Fällen nicht erforderlich, da die gesetzlichen Vorgaben gelten. Bei schmalen Fahrbahnen muss eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3,05 m freibleiben.

Durch rechtswidrig abgestellte Fahrzeuge verhindern Sie sowohl Rettungsfahrzeugen als auch Müllfahrzeugen eine sichere Zufahrt.

Befahren von Gehwegen

Bei Gehwegen handelt es sich um Sonderwege, welche **ausschließlich** dem Fußgängerverkehr vorbehalten sind. Verkehrszeichen für Gehwege sind nur dort erforderlich, wo aus der baulichen

Gestaltung nicht klar erkennbar ist, dass es sich um einen Gehweg handelt. Die Freigabe des Gehweges zur Benutzung durch Radfahrer ist nur erteilt, wenn ein gesondertes Verkehrszeichen die Nutzung erlaubt oder zur Pflicht macht. Ausgenommen sind Kinder bis 8 Jahre, diese Altersgruppe muss den Gehweg zum Radfahren benutzen, Kinder von 8 bis 10 Jahren dürfen den Gehweg benutzen. Auch Reiter dürfen einen Gehweg nur nutzen, wenn dies explizit durch Verkehrszeichen erlaubt ist.

Verunreinigung durch Tiere und landwirtschaftliche Maschinen

Die Verschmutzung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen stellt eine Störung der öffentlichen Reinlichkeit dar. Gemäß § 32 der Straßenverkehrsordnung ist es verboten, die Straße zu beschmutzen, wenn dadurch der öffentliche Verkehr gefährdet oder erschwert wird.

Insbesondere in ländlichen Gegenden ist darauf zu achten, dass verkehrswidrige Zustände infolge von Beschmutzung der Fahrbahn durch Vieh oder Ackerfahrzeuge möglichst unterbleiben (z. B. durch Reinigung der Bereifung vor Einfahren auf die Fahrbahn), jedenfalls aber unverzüglich beseitigt werden.

Wer eine Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat die Verunreinigung ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen; andernfalls kann der Träger der Straßenbaulast die Verunreinigung auf Kosten des Verursachers beseitigen.

Wir fordern alle Bürgerinnen und Bürger auf, Hinterlassenschaften



von Tieren und andere Verschmutzungen umgehend zu beseitigen.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter der Gemeinde Affing hinweisen. Insbesondere im Herbst, wenn das Laub von den Bäumen fällt, ist es zwingend erforderlich die Gehbahnen und die Straßen zu reinigen. Die Verkehrssicherheit ist durch nasses Laub nicht mehr gewährleistet.

Reinigungs- und Sicherungsverordnung

Das Bauamt der Gemeinde Affing weist auf die **Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter** vom 27.05.2019 hin.

Danach sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, auch für die Entfernung von Gras, Unkraut und Moos aus den Ritzen und Rissen in ihrem Zuständigkeitsbereich zu sorgen. Dadurch können Schäden am Gehweg und Straßenkörper gemindert werden. Bei Unterlassung können die Anlieger im Falle einer Straßensanierung mit dadurch entstehenden Mehrkosten belastet werden. Diese finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Affing unter www.affing.de/ortsrecht

Pool im eigenen Garten

Poolbefüllung

Aufgrund der Hygienevorschriften (DIN EN 1717 und DVGW W 405-B1) ist eine Entnahme von Wasser

zur Poolbefüllung über Hydranten nicht mehr möglich.

Das Wasser darf nur über den Zähler aus der gemeindlichen Wasserleitung entnommen werden und wird somit mit den Verbrauchergebühren für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gemäß der gültigen Beitrags- und Benutzungssatzung abgerechnet.

Ablassen des Poolwassers

Das Wasser aus Pools und Teichen ist allein bereits durch die Benutzung „belastet“ und somit als Abwasser zu bewerten. Dabei ist völlig unerheblich, ob beim Pool oder Teich Chemikalien verwendet werden. Das Wasser ist der Entwässerungseinrichtung (Kläranlage) der Gemeinde zuzuführen. Es handelt sich um Schmutzwasser und unterliegt daher dem Benutzungszwang nach § 5 Abs. 5 der Entwässerungssatzung.

Baustoffrecyclingplatz

Die Grünschnittdeponie in Haunswies ist geschlossen. Bitte wenden Sie sich an:

Sitzungstermine des Gemeinderates und der Ausschüsse im 2. Halbjahr 2023

Alle angegebenen Termine sind vorläufig und können sich kurzfristig noch ändern. Die jeweiligen Termine können Sie gerne den Tageszeitungen, den Anschlagtafeln oder aber auch dem Internet (www.affing.de) entnehmen.

Gemeinderat:

Dienstag, 01.08.
Dienstag, 19.09.
Dienstag, 17.10.
Dienstag, 14.11.
Dienstag, 12.12.

Bau- und Verkehrsausschuss:

Mittwoch, 13.09.
Mittwoch, 11.10.
Mittwoch, 08.11.
Mittwoch, 06.12.

Finanzausschuss:

Mittwoch 25.10.

STANDORT AFFING

IHR BAUSTOFF-RECYCLINGPLATZ

www.maxwild.com/standorte



Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:
7:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 16:00 Uhr

Wir bitten Sie, 15 Minuten für das Be- oder Entladen Ihres Fahrzeuges bei den Öffnungszeiten mit einzukalkulieren.

Annahme:
Aushub, Beton, Bauschutt und Asphalt (nur mit Analyse).

Ausgabe:
Schotter, Kies, Sand und Humus sowie RC-Beton in 0/45 und RC-Mix in 0/80.

Baustoff-Recyclingplatz Affing Pfaffenzell 3, 86444 Affing
Telefon +49 8207 959490 | affing@maxwild.com





Kostenfreie rechtliche Erstberatung zum Vereinsrecht

Die Freiwilligenagentur „mitanand & füranand“ bietet eine kostenlose rechtliche Erstberatung zu Fragen rund um das Vereinsrecht an. Herr Rechtsanwalt Richard Didyk ist als Ansprechpartner und Experte für Vereins- und Verbandsrecht für die Freiwilligenagentur tätig.



Sie erhalten Informationen beispielsweise zu Satzungen, einschließlich deren Überprüfung, Neufassung und rechtliche Umsetzung, zur Vorstandsarbeit, Vorbereitung und Durchführung von Vereinsversammlungen oder zur Haftung im Verein. Auch Datenschutz im Verein oder spezielle Anfragen zum Vereinsrecht können

thematisiert werden. Zudem ist Herr Didyk auch Ansprechpartner für Neugründungen von Vereinen.

Für Vereine im Landkreis Aichach-Friedberg ist dieses Angebot kostenfrei.

Interessierte Vereine und Organisationen beschreiben ihre rechtlichen Fragen bitte möglichst genau und schicken diese an freiwilligenagentur@ira-aic-fdb.de. Die Anfragen werden von der Freiwilligenagentur an den Rechtsanwalt weitergeleitet und nach Beantwortung an den Fragesteller übermittelt.

Kontakt und nähere Informationen: Landratsamt Aichach-Friedberg, Freiwilligenagentur

Stefanie Siegling
Steubstraße 6
86551 Aichach
Telefon (08251) 924847

Berufsberatung für Erwachsene in den Regionen Augsburg - Allgäu - Donauwürttemberg

Zeit der Chancen - Berufsberatung für Erwachsene



Sie möchten sich beruflich verändern oder neu orientieren? Sie haben Fragen rund um die Trends am Arbeitsmarkt, zu Qualifizierungen, Fördermöglichkeiten oder zum beruflichen Wiedereinstieg? Nutzen Sie die Chance auf eine Beratung zu Ihrem individuellen Berufsweg:

Wir beraten Sie kostenlos und neutral rund um die Themen:

- Planung Ihres persönlichen Berufsweges
- Berufliche (Neu-)Orientierung und Weiterentwicklung
- Qualifizierung und Weiterbildung
- beruflicher Wiedereinstieg
- Trends am Arbeitsmarkt
- finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten

Ihr Weg zu uns:
Telefon: 0800 4 5555-00
E-Mail: AugsburgBBIE@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/augsburgbbie

Unsere Informationsveranstaltungen für Sie:
(QR-Code scannen oder folgenden Link aufrufen)
www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Augsburg
bringt weiter.



Veranstaltungen und Feierlichkeiten

Neujahrsempfang

Nach drei Jahren konnte endlich wieder ein Neujahrsempfang stattfinden. Die Mehrzweckhalle war am 14. Januar gut gefüllt, da unter anderem alle drei Geburtsjahrgänge, die während dieser Zeit volljährig wurden, geladen waren. Zusammen mit vielen Ehrenamtlichen, Vertretern aus der Kommunal- und Landespolitik sowie weiteren Personen des öffentlichen



Gruppenfoto Jungbürger

Foto: Kristina Billhardt



Lebens wurde es ein gelungener Start in das noch junge Jahr. Musikalisch führte der „Haunswieser

Musikverein“ durch den Abend, für das leibliche Wohl sorgte Fam. Breumair.

Es gingen Spenden in Höhe von 150,- Euro für den guten Zweck ein.

Besuch zum Geburtstag

Überraschenden Besuch bekam Herr Bürgermeister Markus Winklhofer zu seinem 60. Geburtstag.

dem großen Geburtstagskind zu Ehren ein Ständchen und ein speziell auf ihn gedichtetes Lied.

Die Kinder aus allen Kindertagesstätten einschließlich Mittagsbetreuung machten sich, zusammen mit ihren Betreuerinnen und einigen Eltern, zu Fuß auf den Weg zur Gemeindeverwaltung. Aus Bergen, Haunswies und Affing angekommen, sangen sie

Als Geschenk überreichten die Einrichtungsleiterinnen ein wunderschön gestaltetes Bild und Leckereien zur Stärkung.

Die Überraschung gelang ganz und gar. Herr Bürgermeister Winklhofer war sehr erfreut und gerührt.



Geburtstagskind mit KiTa-Leitungen
Foto: Carina Lichtenstern



Überraschungsbesuch

Foto: Carina Lichtenstern

Fahrzeugweihe Aulzhausen

Das neue Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Aulzhausen, ein Tragkraftspritzenfahrzeug mit Tauchmotorpumpe (TSF), wurde Anfang Juni im Rahmen eines zweitägigen Festes durch Pfarrer

Max Bauer gesegnet. Das Auto löst das in die Jahre gekommene Löschfahrzeug LF 8 aus 1978 ab.

Der Festgottesdienst fand in der Kirche „St. Laurentius und Elisabeth“ statt. Viele Besucher, allen voraus die Fahnenabordnungen der Vereine, zogen anschließend zum Feuerwehrhaus, wo das Auto seinen Segen erhielt. Anschließend übergab Bürgermeister Markus Winklhofer das Fahrzeug mit großer Freude offiziell an die Freiwillige Feuerwehr Aulzhausen.

Eine Woche davor hatte es bereits seinen ersten Einsatz absolviert. Er bedankte sich herzlich für das große Engagement der vielen aktiven und passiven Mitglieder.

Das schön geschmückte Fahrzeug stand für alle Interessierten den ganzen Tag zur Besichtigung bereit.



FF Aulzhausen mit Bild des kurz vorher verstorbenen ehemaligen Vorstands Franz Hader
Foto: FF Aulzhausen



Neues TSF

Foto: FF Aulzhausen



Fahrzeugweihe Haunswies

Auch die Freiwillige Feuerwehr Haunswies erhielt ein neues Fahrzeug – einen Mannschaftstransportwagen (MTW).

Der feierliche Gottesdienst, zelebriert vom gebürtigen Haunswieser Kaplan Martin Gall, fand in der Pfarrkirche in Haunswies statt. Anschließend marschierte der Kirchenzug mit den Fahnenabordnungen, angeführt von den Feuerwehren des gesamten Gemeindegebietes, auf den Vorplatz des Feuerwehrhauses.



Kirchenzug

Foto: FF Haunswies

Das wunderschön geschmückte Fahrzeug erhielt seinen Segen und alle konnten das Fahrzeug besichtigen. Im Anschluss wurde das Ereignis mit einem guten Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen gefeiert.

Wir wünschen den beiden Feuerwehren, Aulzhausen und Haunswies alles Gute, weiterhin viel Erfolg und allzeit gute Fahrt.



Neuer MTW

Foto: FF Haunswies

Festwochenende Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Feuerwehr Mühlhausen feiert wundervolle Fahnenweihe

Ende Juni war es endlich soweit – die Feuerwehr Mühlhausen feierte gleich drei bedeutende Ereignisse: Das 125-jährige Vereinsjubiläum, die Restaurierung der Vereinsfahne und der Standarte sowie deren Weihe. Wir blicken auf drei wundervolle Tage zurück.

Begonnen hat das Event am Freitagabend mit der Blaulichtparty.

Mehrere hunderte Gäste feierten bis tief in die Nacht zu den tollen Beats, die DJ LA im Barzelt auflegte. Der Abend wurde zudem im Außenbereich durch das Weizenkarussell und Schaustellerbuden abgerundet.

Am Samstagnachmittag wurden um 17 Uhr im schön dekorierten Zelt die ersten Gäste begrüßt. Das



Brudergruß

Foto: FF Mühlhausen

Zelt füllte sich schnell, sodass nahezu jeder Platz besetzt war, als der 1. Vorsitzende Jonas Maier seine Begrüßungsworte sprach. Maier lobte den Zusammenhalt der Mannschaft bei der Vorbereitung des Fests und bedankte sich besonders bei der Bevölkerung und den großzügigen Firmen, die zur Restaurierung der Vereinsfahne und der Standarte beigetragen hatten. Markus Winklhofer, 1. Bürgermeister der Gemeinde Affing und Schirmherr des Festes, betonte in seinen Begrüßungsworten ebenfalls die Wichtigkeit von Vereinen, Gemeinschaft und Zusammenhalt, insbesondere in der Gemeinde Affing. Gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden und umrahmt von den Festdamen führte der Schirmherr den Fassanstich durch, assistiert vom stellvertretenden Ministerpräsidenten



Hubert Aiwanger. Diese Momente wurden stimmungsvoll von der Musikkapelle „Da Oa und die Andan“ vom Musikverein Haunschwies begleitet. Am Abend sorgte die Partyband GetThat für tolle Stimmung.

erwehren Gebenhofen und Mühlhausen ausgetauscht.

Bei den anschließenden Grußworten bedankte sich Jonas Maier bei der Familie Hartl für die Bereitstellung des Festplatzes, bei der Fami-

Tomaschko lud eine Auswahl der FF Mühlhausen zum Oktoberfest ein. Letzterer äußerte auch große Freude über die Jugendarbeit.

Gegen Nachmittag folgte dann der nächste besondere Moment: Der Einzug der Vereine. Dabei konnte man eine Vielzahl der mitgebrachten Fahnen bestaunen, was von den Festgästen mit großem Applaus begleitet wurde. Für die Mitglieder der Feuerwehr Mühlhausen war dies das große Finale der langjährigen Planungen und somit ein sehr besonderer Moment. Es bot sich die Gelegenheit, die restaurierte Vereinsfahne und -standarte noch einmal stolz zu präsentieren.



Festdamen mit -mutter, 1. Kommandant und Vorstand mit den Ehrengästen

Foto: FF Mühlhausen

Aber auch am nächsten Tag gab es viel zu erleben. Um 6 Uhr erfolgte der Weckruf, bei dem die Festdamen von Traktoren abgeholt wurden. Diese Aktion wurde von der Rehlinger Musikkapelle musikalisch begleitet. Ab 8 Uhr wurden die Vereine von den Kameraden aus Mühlhausen und dem Patenverein Gebenhofen mit einem Spalier begrüßt, während im Zeltinneren der Tag mit einem Weißwurstfrühstück begann. Ein erster emotionaler Moment für die FF Mühlhausen war der Festgottesdienst, bei dem die Fahne und die Standarte geweiht wurden. Pfarrer Max Bauer lobte insbesondere den Zusammenhalt der Feuerwehren. Gerade das Zusammenwirken einer Vielzahl von Personen, welche für den Erhalt der Standarte sorgte, spreche für die Gemeinschaft. Außerdem betonte er die Bedeutung des Selbstschutzes und der Fürsorge für die Kameraden. Darüber hinaus wurden auch die Fahnenbänder zwischen den Feu-

lie Lindermeir für die Parkplatzfläche und bei allen Helferinnen und Helfern. Er bedankte sich auch beim Schirmherrn für jegliche Unterstützung. Wolfgang Neukäufer, der Vorsitzende des Patenvereins (FF Gebenhofen), betonte den Stolz auf die Patenschaft und erwähnte, dass diese Partnerschaft sich bei Einsätzen immer wieder bezahlt macht, da man Hand in Hand zusammenarbeitet. Bürgermeister Markus Winklhofer hob auch die modernen Wege in der Mühlhauser Wehr hervor. Das Crowdfunding beispielsweise hatte einen erheblichen Beitrag zur Spendensammlung für die Restaurierung der Standarte geleistet. Darüber hinaus brachten die Gäste auch Geschenke mit. Die Feuerwehr freute sich über einen Zuschuss von 1.500 Euro von der Gemeinde. Der Landrat spendierte zusammen mit dem Bürgermeister ein Fass Freibier für den nächsten Kameradschaftsabend und der Landtagsabgeordnete Peter

Die FF Mühlhausen drückt voller Dankbarkeit ihre Wertschätzung all jenen aus, die mit ihrem Engagement zum Erfolg des Festes beigetragen haben. Wir sind dankbar für die Unterstützung der Dorfgemeinschaft beim Auf- und Abbau sowie während der Arbeitsschichten in der Küche, am Ausschank und an der Bar. Ein besonderer Dank gilt den Festdamen und der Festdamenmutter, die unser Fest besonders gemacht haben. Wir möchten auch unseren Sponsoren und Firmen danken, die uns auf vielfältige Weise unterstützt haben. Ebenso möchten wir uns bei allen Musikern bedanken, die für die passende Umrahmung gesorgt haben und natürlich auch bei den Technikern dahinter. Unser Dank gilt auch unseren Ehrengästen. Und schließlich möchten wir uns auch bei all den geschätzten Gästen, Vereinen und Freunden bedanken, die mit ihrem Besuch das Fest mit Leben erfüllt haben.

(Text: Sandro Herold, FF Mühlhausen)



Affinger Bücherstüberl

Zum Start ins neue Bücherei-Jahr erstellen wir sowohl eine Statistik als auch einen Jahresbericht, um die Entwicklung dieses Projektes darzustellen – eine sehr erfreuliche Entwicklung in diesem Fall. Wir können stolze 170 Neuanmeldungen aufweisen, mit 915 Personen verzeichnen wir nun die höchste Zahl an aktiven Lesern seit dem Start 2016. Insgesamt wurden über 13.000 Entleihungen getätigt, auch dies ein Rekord. Wer sich das genauer anschauen möchte, kann gerne den Jahresbericht auf unserer Homepage www.affing.de/buecherei herunterladen.

Im Veranstaltungsbereich haben wir im ersten Halbjahr 2023 ein reichhaltiges Angebot aufgestellt. Gleich im Januar sind unsere Aktionen „Spieleabende“ (monatlich) und „Buch & Wein“ (alle zwei Monate an einem Freitagabend) wieder an den Start gegangen. Bei den Spieleabenden handelt es sich um ein Angebot für alle spielebegeisterten Menschen, die sich gerne bei Brett- oder Kartenspielen amüsieren – einfach vorbeikommen. „Buch & Wein“ stellt eine zusätzliche Öffnungszeit in gemütlicher Runde dar, in

der man gerne mal in die Bücherei reinschnuppert oder sich über Bücher austauschen oder das Team kennenlernen kann. Auch hier gilt, einfach vorbeikommen – wir freuen uns.

Im März boten wir unsere zweite Lesung mit dem wohlbekannten Apotheker Dr. Johannes Pröller an. Diesmal lautete das Motto „Von Hexen und Alchemisten bis in die Neuzeit – Spannendes aus der Apotheke“. Wie erwartet stellte sich unser Hauptakteur als Publikumsgarant heraus – über 80 Gäste aus nah und fern sind gekommen, um den Ausführungen des humorvollen und charismatischen Redners zu folgen. Damit verbunden wurde auch die Scheckübergabe für das Sponsoring des Beitrags 2023 für die Onleihe LEO-SUED, unser digitales Medienangebot.



Voller Pfarrsaal



Scheckübergabe

Im April hatten wir uns mal an was „Großes“ gewagt, wir haben Constanze Lindner – ein bayrisches Energiebündel, bekannt aus der Fernsehsendung „Vereinsheim Schwabing“ – zu uns nach Affing eingeladen. Die Kabarettistin hat unsere vollbesetzte „Kleinkunst-Bühne“ im Bücherstüberl gerockt.

Spritzig, witzig und humorvoll stellte sie uns ihr Buch „Miss Ver-



Constanze in Action

ständnis“ vor, und würzte dies noch mit kabarettistischen Einlagen, wie bei der Passage, als sie ihrem Traummann begegnet ist. Ein rundum gelungener Abend, der die Lachmuskeln strapaziert hat.

Ein gänzlich anderes Angebot stellten wir im Juni auf die Beine – „Lesen in den Gärten“, heuer unter dem Motto „Heimat“. Hier handelt es sich um eine Serie von vier Terminen, bei der jeweils Sonntag nachmittags in einem Privatgarten kleine Lesungen verschiedenster Couleur stattfanden.



Lesung im Garten

Die Planung für den Kulturherbst im Bücherstüberl laufen auch schon und unter dem Motto „Save the Date“ können wir für Februar 2024 als Highlight den Kabarettist Vogelmayr ankündigen.

(Text und Fotos: Claudia Briese, Affinger Bücherstüberl)